

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags.**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühr
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**

Nr. 67.

Samstag den 13. Juni 1908.

44. Jahrgang

Rundschau.

Neuenbürg. (Aus der Bezirksratsitzung vom 9. Juni.) Genehmigt wurden die Wirtschaftskonzessionsgesuche des Matthäus Fuchs, Landwirts in Bühlhof, Gemeinde Schömberg, mit Beschränkung auf die in seinem Neubausitz aufhaltenden Personen und deren Besuche und auf die Zeit vom 1. Mai bis 30. Sept. jährlich, Johann Michael Steininger z. „Hirsch“ in Weissenbach, Johann Friedrich Steininger z. „Löwen“ daselbst, Christof Seitz z. „Auerhahn“ in Christofshof, Eduard Wüsthoff, Gastwirts in Herrenalb, (Villa Falkenstein,) und Witwe Kentschler, Olgastraße Nr. 68 in Herrenalb. Franz Barth, Zimmermann in Loffenau erhält die Erlaubnis zum Ausschank von Wein (neben Sodawasser und Limonade) auf dem Aussichtspunkt Teufelsmühle unter Beschränkung auf die Sommermonate, und Magdalene Weppel Witwe in Herrenalb zum Ausschank von Kaffee, Tee und anderen nicht geistigen Getränken. Der Verkauf des früh. Benderschen Mühleanwesens der Gemeinde Loffenau um 14 000 M. fand Genehmigung. Die Beschaffung einer Ausrüstung für den Bezirksdesinfektor und eines Krankenwagens wurde beschlossen. (Enzt.)

Calmbach, 9. Juni. Das 2jährige Söhnchen des Maurermeisters Karl Kiefer kam heute früh halb 8 Uhr vor dem Hause unter das Leo'sche Bierfuhrwerk und war sofort tot. Kopf und Beine wurden dem unglücklichen Kinde ganz zerquetscht. Den Fuhrmann soll keine Schuld treffen. (Western hat man des Kindes Großmutter, Frau Schuhmacher Köpfle, beerdigt. Western verlor Frau Kiefer ihre Mutter und heute ihr Kind.)

Stuttgart, 10. Juni. Die Ministerien des Innern und der Finanzen haben die Oberamtspflegen wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß sie verpflichtet sind, die Zinscheine der württembergischen Staatsschuldverschreibungen einzulösen. Die Einlösung war in den letzten Jahren bei den Oberamtspflegen ständig zurückgegangen, weil einzelne davon die Vorleger von Zinscheinen an andere Einlösungsstellen verwiesen haben. Es wird übrigens zur Zeit eine Vereinfachung des Einlösungsgeschäftes erwogen.

— Die württembergische Vereinigung für Fremdenverkehr, die sich bekanntlich im April d. J. konstituiert hat zum Zweck der Förderung gemeinsamer Maßnahmen zur Pflege des Fremdenverkehrs in Württemberg, tritt zu ihrer ersten gemeinsamen Verhandlung am Sonntag den 14. Juni Vormittags 10 Uhr im Kurfaal in Cannstatt zusammen. Für die Zwecke der Vereinigung haben 15 Gemeindeverwaltungen, 19 Verkehrs- und Verschönerungsvereine und einige Private Geldmittel verwilligt, so daß zunächst schon etwas für gemeinsame Reklame getan werden kann. Der Zutritt zu den Verhandlungen steht auch solchen Interessenten frei, die sich noch nicht angeschlossen haben, aber weitere Informationen wünschen. Es wird nun gebeten, Anmeldungen an den Geschäftsführer, Schrift-

steller Marquard, Königstr. 31 b, Stuttgart, zu richten.

Altensteig, 10. Juni. Ein Automobilunfall ereignete sich am Pfingstmontag auf der oberen Talstraße in der Nähe der Böhmlesmühle. Ein von Stuttgart kommender Kraftwagen wurde mit voller Wucht gegen einen Randstein und einen Baum geschleudert. Dabei wurde einem Kinde der Arm zerdrückt, das Fahrzeug wurde schwer beschädigt. Der Umstand, daß an der Unfallstelle gerade eine Einfahrt sich befindet, verhinderte, daß das Auto die hohe Böschung hinunterstürzte. Das Unglück ist dadurch entstanden, daß der Chauffeur sich durch ein Reh, das am Waldrande äste, ablenken ließ.

Tübingen, 9. Juni. (Strafkammer.) Auf Klage des Bauern Andreas Geigle in Eßringen wurde im Januar eine Hezengeschichte vor dem Schöffengericht Nagold prozessiert. Die Johann Georg Junger, Bauernehelente, wurden wegen Verleumdung der Geigle'schen Eheleute zu 90 M. verurteilt und jetzt hatte sich Johann Georg Junger vor der Strafkammer wegen Verleitung zum Meineid zu verantworten. Der Hezengeschichte lag folgendes zu Grunde: Das jüngste Kind des Junger wollte von seiner Geburt an — Mai 1905 — nicht recht gedeihen. Dies brachten die Eheleute Junger mit dem Umstand in Zusammenhang, daß ihre Nachbarin, die Frau Geigle, in der Geburtsstunde des Kindes zu ihnen hinübergekommen sei und das Kind geküßt habe; sie glaubten, die Geigle habe dadurch das Kind verhezt. Ebenso schrieben sie verschiedene Unglücksfälle, die sie im Stall hatten, einer geheimnisvoller bösen Einwirkung der Eheleute Geigle zu und verbreiteten das Gerücht, die Geigle habe ihnen ihr Kind und ihr Sach verhezt. Junger ließ einen Hezenbanner kommen und sich von ihm beraten. In diesem Prozeß sollte nun der Angeklagte Junger es unternehmen haben, den Hauptzeugen Kempf durch Zureden zu unwahren Aussagen zu bestimmen. Junger zog dies in Abrede. Mangels zureichenden Beweises wurde der Angeklagte freigesprochen.

Aus dem Württemberg, 9. Juni. Der für das württembergische wie das badische Grenzgebiet gleich wichtige Plan einer Eisenbahn von Pforzheim durch das Württemberg hinaus mit Anschluß etwa an die Linie Weilderstadt—Herrenberg—Tübingen hat eine weitere Förderung erhalten. Es fand letzter Tage nämlich in Tiefenbronn eine Interessentenversammlung statt, in der u. a. Oberbürgermeister Habermehl-Pforzheim und Regierungsbaumeister Klement-Stuttgart sprachen. Es wurde beschlossen, das Bahnkomitee soll umgehend eine Petition an den badischen Landtag und die badische Regierung um Genehmigung der Bahn einreichen.

Schorndorf, 10. Juni. Bei der Feststellung des Hagelschadens vom 5. Juni wurde dieser auf hiesiger Markung geschätzt und berechnet an Gemüsegärten auf 40%, an Gras- und Baumgärten auf 10%, an Ländern auf 40%, bei Winterfrucht auf 45%, bei Sommerfrucht auf 15%, bei Weinbergen durchschnitt-

lich auf 50%. Von dem zu rund 100,000 M. berechneten Gesamtschaden treffen die Weinberge die Hälfte, wozu noch kommt, daß bei diesen das Fruchtholz auch für das nächste Jahr Schaden genommen hat.

Ellwangen, 10. Juni. Wegen Diebstahls stand heute der verheiratete Goldarbeiter Ehr. Diehl von Rüdern, Dt. Gßlingen, zuletzt in Ernstmühl Dt. Calw, wohnhaft, und wegen Fehlerei der verheiratete Fabrikant Karl Albrecht von Gmünd und der Kaufmann Hugo Koch von Stuttgart vor der Strafkammer. Diehl, der vom Mai 1905 bis Februar 1907 in der Goldwarenfabrik der Firma Andreas Laub in Pforzheim als zweiter Kabinettmeister angestellt war, hat in der Zeit bald nach seinem Eintritt bis zu seiner Entlassung Gold-Double, Draht und Kettenglieder, die ihm in seinem Vertrauensposten zugänglich waren, im Gesamtwert von mindestens 60 000 M. gestohlen und an den Fabrikanten Karl Albrecht, der seinen Fehler machte, für etwa 82 000 M. verkauft. Albrecht verkaufte sodann die Waren weiter an den Kaufmann Hugo Koch, Besitzer einer Scheideanstalt in Stuttgart, der auch wissen mußte, daß die Waren gestohlen waren. Am 14. Tage kam Diehl mit den gestohlenen Waren nach Stuttgart und gab diese dort im Gepäckbureau des Bahnhofes ab. Den Schein gab er zuerst dem Albrecht und später dem Koch, die dann die Waren abholten. Diehl hatte allerdings wenig Nutzen von dem vielen Geld, das er für die gestohlenen Waren erhielt. Er gab zuerst 13 000 M. und später weitere 7 000 M. dem Mitangeklagten Koch als Darlehen, von dem er zwar mehrere Tausend Mark zum Bau eines Hauses erhob, aber der Rest dürfte von Koch nicht mehr zu bekommen sein. Koch hatte einen geringen Nutzen, denn er mußte die Waren dem Albrecht zu einem verhältnismäßig hohen Preis abnehmen. Der Angeklagte Koch hat sich weiterhin auch noch wegen Betrugs zu verantworten. Im Jahre 1904 hat er die Firma Heimerle und Mäule in Gmünd um die Summe von 2153 M. geschädigt, in dem er der Firma von Ulm aus (unter dem falschen Namen Karl Zäh) einen Brief schrieb worin er ihr 2 Fässer mit edelmetallhaltiger Asche zum Verkauf anbot. Die Fässer sandte er auch an die Firma ab. Anderen Tags fand aber auch er sich in Gmünd ein und warf in die von den Fässern entnommenen Proben edelmetallhaltige Teile, so daß die Proben bei der Untersuchung ein überraschend günstiges Resultat ergaben und so dem Koch, der inzwischen wieder nach Ulm zurückgekehrt war auf dessen telephonische Anfrage die Summe von 2153 Mark ausbezahlt wurde, Koch hat nach dem Betrug entdeckt war, die Firma voll entschädigt. Das Urteil lautete gegen Diehl auf Gefängnisstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten, gegen Albrecht auf eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und gegen Koch auf eine Zuchthausstrafe von 1 Jahr und 7 Monaten, dem Diehl und Albrecht wurden 11 Monate, dem Koch 10 Monate und 15 Tage der erlittenen Untersuchungshaft angerechnet. Jedem

der drei Angeklagten wurden die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren aberkannt.

Luttlingen, 10. Juni. Der heute hier abgehaltene 23. Verbandstag des Landesverbandes der Wirte Württembergs war von etwa 300 Wirten, darunter 145 Delegierten, aus allen Landesteilen besucht. Nach einem Referat von Zürnödter wurde in der Umgeldfrage folgende Resolution angenommen: „Der 23. Verbandstag der Wirte Württembergs erklärt: 1) Wir halten fest an dem schon 1894 in Ravensburg gefassten Beschluß, die gänzliche Abschaffung des Umgelds wegen besserer einseitiger und ungerechter Belastung des Mittelstandes von der Regierung zu verlangen; 2) wir erhoffen von sämtlichen politischen Parteien, welche seinerzeit alle die Wirte auf die Steuerreform vertrieben haben, mit vollem Recht die gleiche Unterstützung zur Verwirklichung unserer Forderungen, wie solche anderen, viel später eingebrachten Forderungen und Petitionen gegenüber betätigt wurde; 3) angesichts der schwebenden Verhandlungen über die Reichsfinanzreform und das drohende Gespenst einer Reichsweinsteuernverkenner die Wirte nicht, daß sie sich bis zur Klärung dieser Frage zu gedulden haben.“ In der Flaschenbierfrage ist eine neue Eingabe an die Stände abgegangen, in welcher um Höherbesteuerung des Flaschenbierhandels nach bayerischem Muster gebeten wird. Nach einem Referat von Schramm gelangte folgende Resolution zur Annahme: „Der 23. Wirteverbandstag erklärt sich mit dem Inhalt der Eingabe an die Regierung und Stände betr. Höherbesteuerung des Flaschenbierhandels und Befürwortung der Konzessionspflicht und Bedürfnisfrage beim Bundesrat und Reichstag einverstanden. Der Verband spricht die Erwartung aus, daß Regierung und Stände den berechtigten Bitten und Beschwerden der Wirte willfahren und dem schädigenden Flaschenbierhandel Einhalt tun werden. Von den Brauereibesitzern erwartet der Verband, daß auch sie bestrebt sind, Hand in Hand mit den Wirten den Flaschenbierhandel so zu regeln, daß der Verkauf von Flaschenbier nur dort geübt wird, wo dies naturgemäß geschehen sollte, beim konzessionierten Wirtsgerwerbe.“ Sodann fand noch eine Zusatzresolution von Broll-Stuttgart Annahme, wonach den Brauereien nahegelegt werden soll, sich für den finanziellen Ausfall in der jetzt rückläufigen Konjunktur nicht an den vorher schon schwer belasteten Wirten schadlos zu halten. Der Vorsitzende Rumetsch betonte, noch besonders, daß der Wirtsstand gegen den realen Flaschenbierhandel in keiner Weise sei, sondern nur gegen dessen Auswüchse, z. B. gegen Hausieren mit Bier in den Häusern durch die Brauereien. Zur Frage der Verleihung von Wirtschaftskonzessionen wurde befürwortet, zu petitionieren, den Wirtsstand bei diesen Konzessionserteilungen gutachtlich zu hören. An dem Reichsweingesehntwurf wurde sodann noch von Heiler Stuttgart eine scharfe Kritik geübt, im Anschluß an das von der Stuttgarter Handelskammer abgegebene Gutachten. Der nächstjährige Verbandstag soll in Geislingen abgehalten werden.

Gingen a. d. Brenz, 9. Juni. Kommerzienrat Hähnele, der Chef der vereinigten Filzfabriken, die am Samstag ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum feierten, hat 160 000 Mk. für den Bau von Arbeiterwohnungen gestiftet. — In Karlsruhe fand über Pfingsten das 8. bad. Sängerbundesfest unter ungeheurer Teilnahme statt. Sonntag abend und Montag früh waren Gesamtproben zum Festkonzert für alle mitwirkenden Sänger (ca. 4000); Montag 11 Uhr nahm das Festkonzert unter Prof. Scheidt's Leitung einen glanzvollen Verlauf. Die Chöre, vom einfachsten Volkslied („Morgenrot“, „Im schönsten Wiesengrunde“) bis zu den raffiniert erdachten Schwierigkeiten und Klippen des Böllner'schen „Columbus“ klangen wundervoll. Der Eindruck war geradezu überwältigend. Prof. Scheidt leitete den Riesenapparat mit Temperament und großzügigem Schwung. Alles klang wie aus einem Guß, die rhythmische und dynamische Ausarbeitung war von einer Feinheit, die Bewunderung erregen mußte. Der mittags durch die Stadt

ziehende Festzug wurde überall aufs herzlichste begrüßt. Von vielen Fenstern wurden Blumenkränze gespendet. Das Desfilieren des Zuges, an dem etwa 7000 Menschen teilnehmen mochten, dauerte über eine halbe Stunde. Preise erhielten: Kunstgesang: Erster Preis: Männergesangsverein Straßburg (46 Punkte), Concordia Freiburg (47), Sängerkranz Pforzheim (50^{1/2}), Liederkränz Bruchsal (54), Concordia Lahr (56); Zweiter Preis: Concordia Offenburg (66^{1/2}), Hohenbaden-Baden (69). Im erschwerten Volksgefang für Stadtvereine erhielten erste Preise: Deutscher Liederkränz Basel (47), Männergesangsverein Kehl-Stadt (50^{1/2}), Männerchor Billingen (52^{1/2}), Liederkränz Freundschaft Rastatt (54^{1/2}), Frohsinn Bretten (56). Die „Eintracht“ Bröhlingen errang sich in der Klasse „erschwerter Volksgefang“ unter 20 konkurrierenden Vereinen den II-Preis mit 64^{1/2} Punkten.

Berlin, 10. Juni. Die Kaiserin unternahm heute vormittag den gewohnten Spazierritt mit dem Kaiser durch den Park von Sanssouci. Als sie sich auf dem Rückwege nach dem Neuen Palais befand und die Kaiserin mit dem Kaiser ein Gespräch führte, stürzte ganz in der Nähe von Schloß Sanssouci ein unaufgeklärter Unfall plötzlich das Pferd der Kaiserin und die Kaiserin stürzte zu Boden. Im ersten Moment dachte man an eine schwere Verletzung. Es stellte sich aber bald heraus, daß die Kaiserin nur durch den Aufschlag auf den harten Kies einen Bluterguß im Handrücken erlitten hatte. In einer sofort requirierten Droschke wurde die Kaiserin in das Neue Palais gefahren. Die Ärzte stellten fest, daß keine Fraktur des Handgelenkes und keine Sehnenverletzung vorlag. Die Kaiserin erhielt einen Verband. Ihr Befinden ist im übrigen befriedigend. Infolge des Unfalles sind die Reisepläne der Kaiserin aufgegeben worden.

Die Kaiserin hat sich am Mittwoch früh durch einen Sturz mit dem Pferde, wie durch den Oberstabsarzt Dr. Wiemuth und Prof. Dr. Wolf sofort festgestellt werden konnte, einen Bluterguß auf dem rechten Handrücken zugezogen. Anderweitige Verletzungen liegen nicht vor. Die Kaiserin blieb nach dem Sturz bei vollen Bewußtsein.

Unterhaltendes.

Die verschwundene Braut.

Von Conan Doyle.

Autorisiert.

Nachdruck verboten.

Lord St. Simons Hochzeit mit ihrem merkwürdigen Ausgang fesselt schon längst nicht mehr das Interesse der hohen Kreise, in denen sich der unglückliche Bräutigam bewegt. Andere Aufsehen erregende Ereignisse haben dieses Thema verdrängt und bilden mit ihren pikantesten Einzelheiten nunmehr den Gesprächsstoff an Stelle jenes Dramas, das sich bereits vor vier Jahren abgepielt hat. Ich darf wohl als ausgemacht annehmen, daß die bezüglichen Tatsachen dem großen Publikum niemals im Zusammenhang mitgeteilt worden sind. Da nun aber mein Freund Sherlock Holmes an der Aufklärung des Falles bedeutenden Anteil hat, so sollte nach meiner Ueberzeugung, wo es sich um eine Darstellung seines Wirkens handelt, eine kurze Skizze dieses merkwürdigen Vorfalles nicht fehlen, die auf Vollständigkeit Anspruch machen will.

Es war wenige Wochen vor meiner eigenen Hochzeit, während ich noch mit Holmes in der Bakerstraße zusammen wohnte, als dieser eines Nachmittags beim Nachhausekommen einen Brief an seine Adresse auf dem Tisch vorfand. Ich hatte den ganzen Tag das Haus nicht verlassen, denn das Wetter war plötzlich regnerisch geworden; dabei wehte ein scharfer Herbstwind, und die Flintenkugel in meinem Bein, die ich als Andenken aus dem afghanischen Feldzug heimgebracht habe, quälte mich mit eigenfinniger Hartnäckigkeit. In einem bequemen Stuhle sitzend, hatte ich die Beine auf einem zweiten Stuhl ausgestreckt und mich in einen ganzen Beig von Zeitungen vergraben, bis ich zuletzt die Tagesneuigkeiten

satt bekam und sie sämtlich beiseite schob. Während ich nun so in verdrossener Stimmung dalag, betrachtete ich mit träger Neugier das mächtige Wappen und Monogramm, das auf dem Umschlag des vor mir liegenden Briefes prangte, und fragte mich, wer wohl der adlige Briefschreiber sein möchte.

„Da liegt ein höchst vornehmer Brief für dich,“ rief ich meinem Freund bei seinem Eintritt entgegen. Deine Briefe heute früh waren von einem Fischhändler und einem Zolleinnehmer, wenn ich mich recht erinnere.“

„Ja, mein Briefwechsel besitzt entschieden den Reiz der Abwechslung,“ erwiderte er lächelnd, „und je weniger vornehm, desto interessanter sind sie in der Regel. Das da sieht gerade aus, wie eine jener unwillkommenen gesellschaftlichen Einladungen, die einen entweder zu einer Marter oder zu einer Lüge verdammen.“ Er erbrach das Siegel und überflog den Inhalt. „Warte einmal, das kann am Ende etwas ganz Interessantes geben,“ rief er nun plötzlich.

„Also nichts Gesellschaftliches?“

„Nein, durchaus geschäftlich.“

„Und von vornehmer Seite?“

„Von einer der vornehmsten Personen in ganz England.“

„Nun, ich gratuliere, mein lieber Junge.“

„Ich versichere Dir, Watson, es ist keine Ziererei, wenn ich sage, daß ich auf den gesellschaftlichen Rang meiner Kunden nicht so viel Wert lege, als auf das Interesse, das die Fälle bieten. Uebrigens ist es wohl möglich, daß es bei dieser neuen Aufgabe auch an dem letzteren nicht fehlt. Du hast doch in diesen Tagen die Zeitungen pünktlich gelesen, nicht wahr?“

„Na, und ob!“ erwiderte ich in kläglichem Ton und deutete dabei auf einen mächtigen Stoß, der in einer Ecke aufgehäuft lag; „ich habe ja sonst nichts zu tun gehabt.“

„Nun, das ist ein Glück, dann kannst du mir vielleicht Auskunft geben. Ich lese nichts als die Kriminalberichte und den Briefkasten. Aus letzterem erfährt man doch wenigstens immer etwas. Aber wenn du die neuesten Ereignisse so genau verfolgt hast, mußt Du wohl auch etwas über Lord St. Simon und seine Hochzeit gelesen haben?“

„O ja, und zwar mit dem lebhaftesten Interesse.“

„Das ist schön. Der Brief hier ist von Lord St. Simon. Ich will ihn Dir vorlesen und dafür mußt Du die Zeitungen noch einmal durchgehen und mir alles zusammensuchen, was sich auf die Angelegenheit bezieht. Er schreibt: —

„Mein lieber Herr Sherlock Holmes! Lord Badwater sagt mir, daß ich Ihrem Scharfsinn und Ihrer Verschwiegenheit unbedingtes Vertrauen schenken dürfe. Ich habe mich daher entschlossen, bei Ihnen vorzusprechen und mir Ihren Rat in Beziehung auf das höchst schmerzliche Ereignis zu erbitten, das sich bei Gelegenheit meiner Hochzeit zugetragen hat. Herr Lestrade von der Geheimpolizei ist zwar in der Sache bereits tätig; allein er hat, wie er mir versichert, gegen Ihre Mitwirkung nicht nur nichts einzuwenden, sondern verspricht sich sogar Nutzen von derselben. Ich gedenke mich um vier Uhr heute nachmittag einzufinden und hoffe, daß Sie etwaige anderweitige Verpflichtungen auf später verschieben werden, da die vorliegende Angelegenheit von allerhöchster Wichtigkeit ist. — Ihr aufrichtiger St. Simon.“ (Fortf. folgt.)

Standesbuch-Chronik

der Stadt Wilddad.

vom 7. bis 12. Juni 1908.

Eheschließungen:

8. Juni. Günthner, Karl Heinrich, Holzhufer in Nonnenmühl und Haas, Anna Marie in Nonnenmühl.

Gestorbene:

8. Juni. Heintzeler Emma, geb. Zerong, Ehefrau des Kaufmanns Theodor Heintzeler in Elberfeld, 63 Jahre alt.

11. Juni. Batt, Wilhelm Christof, Maschinist, Sohn des Bi'ualienhändler Christof Wilhelm Batt, hier, 29 Jahre alt.

Zur Aufklärung!

Kathreiners Malzkaffee ist kein Surrogat, sondern liefert ohne jeden weiteren Zusatz das beste und wohlgeschmeckendste Haus- u. Familiengetränk. Kathreiners Malzkaffee besitzt den beliebten Wohlgeschmack des Bohnenkaffees in hohem Maße, aber ohne dessen Schädlichkeiten.

Kathreiners Malzkaffee, seit 18 Jahren glänzend bewährt und täglich von Millionen Menschen getrunken, ist wohlgeschmeckend, gesund und billig. Nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namen des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

Wichtig ist die richtige Zubereitung. Man achte darauf, daß Kathreiners Malzkaffee niemals lose ausgewogen verkauft wird.

Kostenlos

Regenschirm und andere anerkannt wertvolle Gegenstände bei Benützung von

Flammers Seife nur eingewickelt
Flammers Seifenpulver

als die besten für Wäsche u. Haus **millionenfach erprobt.**



Anzeige.

Ich habe mein Möbel-Geschäft an meine bisherigen Mitarbeiter die Herren **Emil Schäfer** und **Jacob Müller**, abgegeben und werden diese das Geschäft in unveränderter Weise in den Lokalitäten des Herrn **Richard Trendel**, Pforzheimer Kunsthalle,

Dillsteinerstrasse 4,

unter der Firma

Schwersenz Nachfolger

fortführen. Ich danke meinen werten Kunden für das mir bewiesene Wohlwollen und bitte bei vorkommendem Bedarf meine Nachfolger gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtend

J. Schwersenz.

Unter höfl. Bezugnahme auf obige Anzeige empfehlen wir unser in allen Abteilungen **gut sortiertes Lager** in

kompletten Aussteuern

sowie allen Sorten

Einzel-Möbeln, Büro-Möbeln, Klein-Möbeln

und versprechen bei Lieferung nur **prima gearbeiteter** Waren

aufmerksamste Bedienung, billigste Preise.

Schwersenz Nachfolger,

Möbelgeschäft

Pforzheim.

Inhaber **Emil Schäfer** und **J. Müller.**

Tel. 1373,

Dillsteinerstr. 4,

Tel. 1373.

im Hause des Herrn **Richard Trendel**, Pforzheimer Kunsthalle.

Rabattmarken.

Sonntags von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

Rabattmarken.

Wildbad. Blattrinden- Verkauf.

Nächsten
Montag, den 15. ds. Mts.
nachm. 6 Uhr
werden im Rathaus hier 13 Kw.
Blattrinden öffentlich versteigert.
Den 13. Juni 1908.
Die Stadtpflege.

Wildbad.
Gras-Verkauf.
Nächsten Montag den 15. ds.,
nachm. 1 Uhr, wird der
Grasertrag

(Heu und Dehd) des Grundstücks zwischen dem Volksschulplatz und dem alten Friedhof (45 Ar) öffentlich versteigert.

Zusammenkunft bei der Scheuer des Ehr. Vott, Fuhrmann im Kappelberg.
Die Stadtpflege.

Erste Hamburger Kaffee- u. Tee-Großhdlg.
sucht für Wildbad und Umgebung tüchtige

Vertreter

3. Besuche der Wirtskundschaft, Pensionen, Private, gegen hohe Provision. Offerte sub. H. V. 9968 bef. **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Gerolsteiner Sprudel

Nur echt mit dem Stern.

Tafelwässer I. Ranges.

Hauptniederlage:
Christian Schmid
Mineralwassergeschäft
Wildbad.

Laufmädchen- Gesuch

über die Saison, tägl. einige Stunden.

Chocoladehaus Unglenf
König-Karlstr. 68.

Nur 8 1/2 Mk. franko

kosten 50 Meter, 1 Meter breit, bestverzinktes
Deutsches Reichsdrahtgeflecht für Hühnerhöfe und Gärten.
Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Deutsches Reichsdrahtgeflecht
Gesetzl. No. 87184 gesch. Fabrik
Drahtgeflecht-Fabrik
J. Rustein, Duisburg-Bohrort

Sämtliche Gemüse

Aepfel,

Kartoffel, Eier,

sowie

feinste Tafelbutter

Neue Aegyptische Zwiebel

empfiehlt **Joh. Köhle.**

Evang. Gottesdienste.

Trinitatisfest.

Vorm. 10 Uhr Predigt:
Stadtpfarrer Auck.

Nachm. 1 Uhr Christenlehre
mit den Söhnen: Stadtvikar Lang.
Abends 8 Uhr Bibelstunde in
der Kleinkinderschule: derselbe.

Sie
decken Ihren Bedarf
in **Möbeln**
und **Polsterwaren**
am besten im
Möbel - Kaufhaus
J. Weinheimer
Pforzheim Oestl. 8
Lieferung franko.
freie Besichtigung ohne
Kaufzwang.

Militärverein Wildbad
„Königin Charlotte“
Der Kamerad
Wilhelm Batt
ist gestorben und findet die Beerdigung am
Sonntag, den 14. Juni ds. Js.
Nachmittags 3 Uhr
statt.
Der Verein tritt hierzu präzis $\frac{1}{2}$ 3 Uhr vor dem Rat-
hause an und werden die Kameraden ersucht, sich zahlreich zu
beteiligen.
Den 11. Juni 1908. Der Vorstand.

Schwarzwald-Verein.
Sonntag, den 14. Juni d. J.
Ausflug zur Bad. Höhe und Fuchhaus Sand
Abfahrt nach Baden Wildbader Bahnhof 5.27
Rahzeit 5 Stunden.
Anmeldungen nimmt Hofapotheker Dr.
Mezger entgegen.
Die 8 Kilometer lange Wagenfahrt von Baden an die Gerolds-
auer Wasserfälle wird aus der Vereinskasse bezahlt.
Spätere Anmeldungen haben keinen Anspruch auf freie Fahrt
von Baden aus.
S. Bohlenhard.

Wildbad.
Gasthof z. Kühlen Brunnen
Von heute ab offener Ausschank
des wohlbekömmlichen, so sehr beliebten, garantiert 6 Monate gelagerten
Deutschen Edelbieres
Teutsch Pilsner
aus der Brauerei Härle in Aulendorf.
Zu zahlreichem Besuch ladet höfl. ein
Ernst Eisele.

Schmiedeeiserne Möbel
aller Art
Garten-Möbel
empfiehlt
Fr. Treiber.
Musterbuch und Fabrikpreislifte gern zu Diensten



Gesetzlich geschützt. Gesunder Most
Kräftiger
Haustrunk
Plochinger
Apfelmoststoff
100 Literpaket nur 4 M.
Keine Chemikalien nur Früchte
deshalb der natürlichste Volkstrunk
Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben.
Überall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate,
oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von
Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.
Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.



Amtliches Verzeichnis der vom 8. bis 10. Juni angemeldeten Fremden.

Gasth. z. gold. Adler.
 Kienzle, Hr. A., Kfm. Reutlingen
 Nieburg, Hr. C., Wachtmeister Karlsruhe
 Rohr, Hr. Reallehrer mit Frau Gem. Waiblingen
 und Kind
 Rothfuss, Frau Luise Schönmünzach
 Stumpp, Frau Marie Huzenbach
 Weil, Hr. Architekt Strassburg
 Zaller, Hr. H., Saalmeister Basel

Gasth. z. Anker.
 Berger, Hr. Fritz, Kfm. Stuttgart
 Pferte, Hr. Willy, Kfm. Stuttgart
 Wissbacher, Hr. mit Frau Gem. Nürnberg

Kgl. Badhotel
 Blumenstetter, Hr. Arthur, Kfm. Mannheim
 Fahl, Hr. Julius, Fabrikant Mannheim
 Pachmayer, Hr. E., Dr. München

Roth, Mr. u. Mrs. Freiburg i. Br.
 Salomon, Hr. Max Frankfurt a. M.
 Strauss, Hr. Fritz, Dr. Strassburg

Tafel, Hr. Viktor, Oberingenieur mit Fr. Tochter Freiburg i. Br.
 von Uslar-Gleichen, Freiherr, Oberstleutnant mit Frau Gem. Bruchsal

Eitle, Frau Fabrikant Stuttgart
 Kökert, Hr. Alex, Hofschauspieler Mannheim
 Salomon, Hr. Otto Frankfurt a. M.
 Salomon, Hr. Willy Frankfurt a. M.

Hotel Bellevue
 Forster, Hr. Hugo, Gutsbesitzer mit Frau Gem. Klingenburg (Bayern)
 Goldschmidt, Hr. Julius, Privatier mit Frau Gem. u. Begl. Fr. Jenni Wolf Hamburg

Hayne, Henry Esq. m. Frau Gem., Tochter u. Begl. Miss E. Godden Tunbridge Wells
 Mandel, Frau mit Familie Wiesbaden
 Jebens, Frau Louise, Rentiere Hamburg

von Palstring, Freiin Coswig (Sachsen)
 Pongratz, Hr. M., Oberkontrolleur Ludwigshafen

Gasth. z. Badischen Hof.
 Benz, Hr. Philipp Karlsruhe
 Fischer, Hr. Gottlob Karlsruhe
 Hinterkopf, Hr. Georg Karlsruhe
 Hoch, Hr. Adolf Unterreichenbach

Klotz, Hr. Karl, Jagstfeld
 Mayer, Hr. Theodor, Tübingen
 Metzger, Hr. Otto Ludwigsburg
 Schitz, Hr. Emil Darmstadt

Widmaier, Hr. Otto Oberkollwangen
 Widmaier, Fr. Ottilie Tübingen

Pension Bevedère.
 Thoma, Hr. Heinrich, Kgl. Bezirks-Eichmeister Starnberg (Bayern)

Gasth. z. kühlen Brunnen.
 Czichos, Frau Baumeister Köln
 Schönsiegel, Hr. Heinr. Pforzheim
 Weidmann, Hr. C. W., Kfm. Stuttgart

Blebschmidt, Hr. Karl, Direktor mit Frau Gem. und Kind Stuttgart
 Koch, Hr. Paul, stud. phil. Tübingen
 Buss, Hr. Kr. Darmstadt
 Floerhe, Hr. Ernst Darmstadt

Terhardt, Hr. Ernst mit Frau Gem. Mannheim
 Bossert, Hr. mit Frau Gem. und Fr. Tochter Stuttgart
 Promnitz, Fr. Melanie Tübingen
 Metzger, Fr. Joh. Pforzheim

Clemens, Hr. Richard, städ. Rechnungs-Revisor Frankfurt a. M.
 Rau, Herr Serg. Rastatt
 Janssen, Hr. Oberleutnant Saarbrücken
 Bernet, Hr. Leutnant Saarbrücken

Hotel und Villa Concordia.
 Kirchheim, Hr. Josef Dr. mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

Hensel, Hr. Walter mit Frau Gem. Mannheim
 Kahn, Hr. Ludwigshafen
 Meyer, Hr. Otto, Rechtsanwalt Frankfurt
 Schuhmacher, Hr. F. L. Mannheim

Walther, Hr. Emil Mannheim
 Miesegaes, Frau Wiesbaden
 Wolfheimer, Hr. Philipp Pirmasens

Hotel Graf Eberhard.
 Ludwig, Frau Landau (Pfalz)
 Emerling, Hr. Adolf, Verlagsbuchhändler Heidelberg

Gockel, Hr. E., Gerichtsassessor Heidelberg
 Hauser, Hr. Oskar, Kfm. mit Frau Gem. Landau

Kraemer, Hr. Arthur mit Frau Gem. Stuttgart
 Ritzhaupt, Hr. Dr. pract. Arzt Heidelberg
 Rühle, Fr. Clara Stuttgart
 Warth, Hr. Heinrich Stuttgart

Gasthaus z. Eisenbahn.
 Bürk, Hr. Andreas, Mechaniker Stuttgart
 Held, Hr. Theodor, Techniker Stuttgart

Kälber, Hr. Ernst, Dr. jur. Rechtsanwalt Stuttgart-Canstatt
 Marquardt, Hr. Jakob, Mechaniker Ludwigsburg
 Pflüger, Hr. M., Dr. m. Frau Gem. Heidelberg
 Rüdts, Hr. Ad. Pforzheim

Rupp, Hr. Karl, Finanzamtman Cannstatt
 Schölkopf, Hr. Robert, Mechaniker Fellbach
 Zander, Hr. Julius, Kfm. m. Frau Gem. Berlin

Gasth. z. Eintracht.
 Berger, Hr. Otto Feuerbach
 Hecht, Hr. Salomo mit Familie Feuerbach

Pension Villa Hauselmann
 (Georg Rath.)
 Kessel, Fr. Marie Köln a. Rh.
 Lutz, Hr. Leutnant Ulm

Neff, Hr. Paul St. Johanu
 Pincus, Hr. Hugo, Kfm. Berlin
 Lepp, Hr. E., Professor mit Familie Pforzheim

Gasth. zum Hirsch.
 Gamer, Frau Rentner mit Fr. Tochter Graben
 Walter, Hr. A., Baumeister Tübingen
 Herb, Hr. J., Baumeister Tübingen

Hotel Klumpp.
 Heinen, Hr. Ad. jr. Pforzheim
 Netter, Hr. E. mit Frau Gem. Mannheim
 Schönwald Hr. Paul Königsberg

Abegg, Hr. Karlsruhe
 Altschul, Hr. Oskar Karlsruhe
 Burkhardt, Hr. Frankfurt a. M.
 Diefenbach, Hr. Darmstadt

Eierheimer, Hr. Dr. Frankfurt a. M.
 Hiller, Hr. Josef Prag
 Hirschland, Hr. Alfred Mannheim
 Hirschler, Hr. Frankfurt a. M.

Lazarus, Hr. Rechtsanwalt Frankfurt a. M.
 Lehmann, Hr. Alfred Karlsruhe
 Meyer, Hr. Carl, Fabrikdirektor mit Frau Gem. Rheinau-Mannheim

Raible, Hr. Otto mit Frau Gem. Aalen
 Simon, Hr. Otto, Dr. mit Frau Gem. 2 Kindern und Bedienung Karlsruhe
 Stern, Hr. Max mit Frau Gem. Mannheim
 Max, Hr. Ludwig, Sekretär und Regisseur Hamburg

Seefeld, Hr. Ernst Charlottenburg

Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm.
 Burkhard, Hr. Möbelhändler mit Frau Gem. Frankfurt a. M.
 Kloos, Hr. Hermann Frankfurt a. M.
 Weise, Hr. Richard Frankfurt a. M.

Gaupp, Hr. Kfm. Cannstatt
 Forel, Hr. Ludwigshafen
 Pfitzenmaier, Hr. Kunstmaler mit Frau Gem. Stuttgart

Möhler, Hr. Franz, Kfm. Schw. Gmünd
 Pfitzenmaier, Hr. Fabrikant mit Frau Gem. Stuttgart

Martinowski, Hr. mit Frau Gem. Stuttgart
 Breuner, Hr. Stuttgart
 Placker, Hr. Stuttgart
 Clemens, Hr. mit Frau Gem. Stuttgart

Adler, Hr. Stuttgart
 Hackmann, Hr. Stuttgart

Gasth. z. alten Linde.
 Bauer, Hr. Jean, Kfm. Plauen
 Berndt, Hr. Paul, Buchhalter Darmstadt
 Gratz, Hr. Dr. Wiesbaden

Flohr, Hr. Aug. Wiesbaden
 Freed, Hr. Georg, Architekt Mannheim
 Heil, Hr. Frd., Kfm. Blauen

Kestner, Hr. A., Kfm. Erfurt
 Kochendörfer, Hr. R., Kfm. Stuttgart
 Kochendörfer, Hr. E., Ingenieur Stuttgart
 Laube, Fr. Frieda Karlsruhe
 Laube, Fr. E. Karlsruhe

Meilinger, Hr. Karl Wiesbaden

Hotel z. gold. Löwen.
 Haas, Hr. jr. Worms
 Lindenmaier, Hr. Oberreallehrer Geislingen
 Mahlerwein, Hr. mit Frau Gem. Mannheim

Droess, Hr. E., Stuttgart
 Schöninger, Hr. Ad., Stuttgart
 Zenkert, Hr. mit Frau Gem. Pforzheim

Gasth. z. wilden Mann.
 Aichthaler, Hr. J., Malermeister mit Frau Gem. Beiertheim
 Barbey, Hr. Rudolf Kaiserslautern
 Bemerer, Frau mit Töchtern Heilbronn

Braun, Hr. Leonhard Giengen
 Köhle, Hr. Leonhard Göppingen
 Niederegger, Hr. R. Heidenheim
 Oth, Fr. Marie Wipplingen
 Vogelsang, Hr. W., Kfm. Pirmasens

Hotel Maifch.
 Deyle, Hr. Chr. Kabinettmeister, mit Frau Gem. Pforzheim
 Guth, Hr. J. Privatier, Offenbach

Hotel Palmengarten
 Pokorowski, Hr. Friesen
 Kleinbach, Hr. Hersbruck
 Seligmann, Frau mit Bed. u. Kind Oppenheim
 Unruhe, Hr. Dierbach
 Seligmann, Hr. Oppenheim

Hotel Post.
 Albert, Frau Emma Heilbronn
 Albert, Fr. Toni Heilbronn
 Albert Hr. Hermann Heilbronn
 Ansbacher, Herr Adolf Oskar, Bankier Mannheim

Benz, Hr. Gust. mit Frau Gem. Reutlingen
 Birkelbach, Hr. O., Kfm. Köln a. Rh.
 Büttner, Hr. Oberleutnant mit Frau Gem. Rastatt

Fühner, Hr. F., Fabrikant mit Frau Gem. Schorndorf
 Glaser-Gallion, Hr. Eug., Kfm. Stuttgart
 Heilborn, Hr. L., Chefredakteur mit Familie Stuttgart

Hesse, Fr. Dr., Hofrat mit 2 Fr. Töchtern Feuerbach
 Hofpauer, Hr. M. München
 Käufer, Hr. Walter, Ingenieur Duisburg

Mann, Hr. Karl, Kfm. Ludwigshafen
 Oppenheimer, Hr. Paul, Kfm. Mannheim
 Passarge, Hr. Walter, Kfm. Besigheim
 Pfälzer, Hr. E. Gernsheim a. Rh.

Pfälzer, Hr. K. Stuttgart
 Pfälzer, Hr. Fabrikant Heilbronn
 Rieck, Hr. Jwan, Dipl. Jng. Cannstatt
 Schönwald, Hr. Paul, Kfm. Königsberg

Schwartz, Hr. H., Kfm. Köln a. Rh.
 Schwartz, Hr. P. Köln a. Rh.
 Schwartz, Hr. Jos. Köln a. Rh.
 Schwarz, Hr. Julius, Kfm. Mannheim

Wolff, Hr. Julius, Kfm. Mannheim
 Bösseler, Hr. mit Frau Gem. Langenschwalbach

Faber, Hr. Oberstaatsanwalt mit Sohn Stuttgart
 Reiner, Hr. Paul, Kfm. mit Fr. Tochter Stuttgart

Sautter, Hr. L., Kfm mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

Hotel z. gold. Ross.
 Bauer, Hr. Joh. mit Frau Gem. Stuttgart
 Feigenheimer, Hr., Fabrikant Backnang

Hotel und Cafe Schmid
 Bätzner, Hr. Chr., Kfm. Karlsruhe
 Caspar, Hr. Ernst, Bankbeamter Stuttgart
 Dämmel, Hr. E., stud. jur. Osnabrück
 Geschmack, Hr. Lehrer mit Frau Gem. Freinsheim

von Haugwitz, Hr. Oberleutnant Frankfurt a. Oder

von Haugwitz, Fr. Sofie Berlin
 Hirt, Hr. Alfred Stuttgart
 Jung, Hr. Franz Karlsruhe

Knodel, Hr. Friedrich, Buchdruckereibes. m. Sohn Karlsruhe
 Kress, Hr. Landgerichtsrat mit Familie Stuttgart

Lindel, Hr. Otto, Bureau-Vorsteher Mannheim
 Lompel, Hr. K. Würzburg
 Maisenhölder, Hr. Theobald, Buchdrucker Karlsruhe

Orenstein, Hr. studt. mach. Berlin
 Ruschewey, Hr. mit Frau Gem. u. Fr. Tochter Pforzheim

Sauter, Hr. Jos., Uhrmacher Karlsruhe
 Seligsohn, Hr. Fritz Berlin
 Sperber, Hr. Ernst, stud. theol. Schleddehausen

Trumpler, Hr. Dr. Frankfurt a. M.
 Trumpler, Hr. Gustav Frankfurt a. M.
 Trumpler, Hr. Heinrich Frankfurt a. M.
 Trumpler, Frau Frankfurt a. M.
 Trumpler, Fr. Frankfurt a. M.

Heckenhauer, Hr. Eugen, Stadtarzt Neckarsulm

Beckmann, Hr. F., Strassburg
 Plumpe, Hr. G., Strassburg
 Hardt, Hr. J., Strassburg
 Strecker, Hr. Ad., Kfm. Reutlingen

Hotel z. gold. Stern.
 Huber, Hr. Albert, Proviantamtsdirektor Ludwigsburg

Beck, Hr. G., Bureauchef Waldkirch
 Eberspächter, Hr. Karl mit Sohn Stuttgart
 Edelmann, Hr. Hermann, Koch Rottenburg

Feil, Hr. R., Privatier mit Frau Gem. Rottenburg
 Günther Hr. H., Fabrikant Schwabach
 Haahs, Hr. M., Fabrikant Schwabach
 Huber Frau, Proviantamtsdirekt. Gattin Ludwigsburg

Amtliches Verzeichnis der vom 10. bis 12. Juni angemeldeten Fremden.

<p>Gasth. z. gold. Adler. Stiefel, Hr. J., Kfm. München</p> <p>Kgl. Badhotel. Eloesser, Hr. W. Berlin Mamelock, Hr. Siegismund, Rentner Breslau von Jaeckel, Frau Cassel Mauritius, Frl. Cassel Haarburg, Frau Emilie mit Enkelin Frl. Berlin Edit Ascher von Göler, Hr. Rittmeister, Freiherr Wandsbeck</p> <p>Gasth. z. Badischen Hof. Benz, Hr. Conrad, Privatier Ulm m. Fr. Gem. Schmiederer, Hr. Ludwig, Betriebsleiter Nürnberg</p> <p>Hotel Bellevue Baur, Hr. Paul, Kfm. Oedisheim</p> <p>Hotel und Villa Concordia, Wickmann, Hr. A., mit Familie Frankfurt a. M.</p> <p>Hotel und Villa Concordia, Walter, Hr. Dagobert, Kfm. mit Frau Elberfeld Gem.</p> <p>Gasthaus z. Eisenbahn. Guther, Hr. Ulm Bechtel, Hr. Fr. K., Hpt. a. D. Speyer a. Rh. Decker, Hr. Chr., stud. math. Stuttgart Maisenbacher, Hr. Friedrich Agenbach Zimmermann, Frl. Klara, Postgehilfin Kirchheim u. T.</p> <p>Mastold, Hr. Josef, Kanzlist Ravensburg Reichler, Hr. Karl, Photograph Tübingen</p> <p>Pension Villa Hanselmann (Georg Rath.) Mulot, Hr. B., Direktor mit Frau Gem. Frankfurt a. M.</p> <p>Kittler, Fr. Adolf, Kaufmanns Gattin München</p> <p>Hotel Klumpp. Cohn, Hr. S. Berlin Odenheimer, Hr. Josef New York Schützenberger, Madame Charles Schiltigheim (Els.)</p> <p>Woehrlin, Mademoiselle Schiltigheim (Els.) Chaplin, Mr. Frank London Countess of Radnor Lady Helen with maid London</p> <p>Heymann, Hr. Ernst, Dr. phil. Freiburg Schünemann, Hr. Hans, Student Bremen ten Cate, Hr. H. E. mit Familie Almelo, Holland</p> <p>von Heintze, Freiherr, Excellenz, Oberjägermeister mit Diener Berlin Joseph, Hr. Adolf Berlin Kaufmann, Hr. Julius, Direktor mit Frau Gem. und Sohn München</p> <p>Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm. Meyer, Hr. Rentner Falkenberg Schuster, Hr. Kaufmann Saarlouis Hilgebauer, Hr. Oberleutnant Rastatt Schönhold, Hr. Frankfurt a. M. Berrer, Hr. Kaufmann Mannheim</p> <p>Gasth. z. alten Linde Maier, Hr. Sig. Hörden Wallrasch, Hr. Fritz Gernsbach</p> <p>Hotel z. gold. Löwen. Meles, Hr. G., Kfm. Frankfurt a. M. Leemann, Hr. m. Frau Gem. Zürich Levy, Hr. Bernh. Hagenau Levy, Hr. Louis Hagenau Mölichert, Frau Direktor Schw. Gmünd</p> <p>Hotel Maisch. Löhner, Hr. J. M., Prokurist mit Frau Gem. Nürnberg Burghard, Hr. E., Privatier mit Frau Gem. u. Frl. Tochter Stuttgart-Berg Köhl, Hr. Anton, Privatier Bonn a. Rh. Parsigla, Hr. Dr. Köln Reuss, Hr. J., Ober-Postsekretär Ulm Scheible, Hr. H., Ober-Postsekretär Ulm</p> <p>Hotel Post. Groke, Frl. Heidelberg Häussler, Hr. A., Architekt m. Fr. Gem. u. 2 Kindern Stuttgart Marggraff, Hr. Hauptmann mit Frau Gem. Heidelberg Braun, Frau Franz Kaiserslautern Hipp, Frau Regierungsrat Elberfeld Martin, Hr. Aug., Kaufmann mit Frau Gem. Elberfeld Käufer, Hr. W., Ingenieur Duisburg Racquet, Frau Kaiserslautern Schmitt, Frau Regierungsrat Kaiserslautern</p>	<p>Weller, Frau Dr. Kaiserslautern Mathy, Frl. Lina Strassburg Mathy, Frl. Mali Strassburg Mathy, Hr. Hr., Oberleutnant z. S. Strassburg</p> <p>Hotel z. gold. Ross. Hering, Frl. Anna Pforzheim Rabel, Hr. Kfm. Stuttgart Steiner, Hr. Antonio, Kfm. Bergamo Schirm, Hr. H., Privatier Reutlingen Vablonski, Frau Emma, Privatiere Nürnberg Denzler, Hr. Friedrich Stuttgart Gerlach, Frau W. mit Tochter München Kaufmann, Hr. Stuttgart Scherer, Hr. Rentier München</p> <p>Hotel und Café Schmid Lieban, Hr. Alfr., Kaufmann Halle a. S. Baumgärtel, Hr. Kornwestheim Sammeth, Hr. Heinrich, Kassier a. D. Ansbach Spengel, Hr. Louis Heidelberg Wassmannsdorff, Frau Privatier Heidelberg Conrad, Hr. L., Kfm. Berlin Nathusius, Hr. Anton, Kfm. Berlin Schaich, Hr. Julius, Dr. pract. Arzt Freiburg</p> <p>Schwarzwald-Hotel Breitenbücher, Fr. Berta Stuttgart Burkart, Hr. Theodor, Rechnungsrevisor Hechingen</p> <p>Dieterle, Hr. Ferd., Lehrer Mannheim Finkener, Hr. Adolf, Kaufmann Stuttgart Finkener, Hr. Ernst, stud. med. Heidelberg van der Heyd, Hr. Kaufmann Speyer Höning, Hr. Richard Nauheim Krumm, Hr. Albert, Techn. Stuttgart Kühn, Hr. A. Stuttgart Linden, Hr. J., Lehrer Mannheim Metzger, Frau Luise, Priv. Berghausen Morrison, Hr. Woldemar, Student Stuttgart Müller, Hr. R. Stuttgart Röhm, Hr. W. mit Frau Gem. und 2 Töchtern Stuttgart Singer, Hr. Eugen, Fabrikant Stuttgart Stelzer, Hr. A. Stuttgart Trabold, Hr. Carl, Kaufmann Stuttgart Werner, Hr. Wilhelm, Ingenieur mit Fr. und Kind Speyer Zachert, Hr. W. Dipl. Ing. Karlsruhe Vachert, Hr. M. Kgl. Eisenbahnsekretär Halle a. S.</p> <p>Gasth. z. Sonne. Braun, Hr. August mit Frau Gem. Frankfurt a. M. Feschner, Hr. Max Göppingen Fröhner, Hr. Gustav Göppingen Hoffmann Hr. Otto, Kfm. Göppingen Kammerer, Hr. J. Lehrer Göppingen Mälzer, Hr. Paul, Webmeister Göppingen Mutschler, Hr. Karl, Lehrer Göppingen Rex, Hr. Alfr., Zeichner Stuttgart Rex, Hr. Erwin, Zeichner Nagold Schreiber, Fr. Anna Stuttgart Schwille, Hr. Paul, Prokurist mit Frau Gem. Esslingen Seybold, Hr. Karl, Fabrikant Ebingen Weger, Fr. Ida Stuttgart Diehl, Hr. H., Altbürgermeister Annweiler</p> <p>Hotel z. gold. Stern. Berner, Hr. Emil Stuttgart Schwab, Hr. H., Feinmechaniker Stuttgart</p> <p>Restauration Toussaint. Baldewein, Frl. Bumen Holste, Frau Gr. Auheim Marquardt, Hr. Kfm. m. Fr. Gem. Cannstatt</p> <p>Gasth. z. Uhlandshöhe. Stieler, Hr. cand. mach. Stuttgart</p> <p>Gasth. z. Windhof. Müller, Hr. Victor, Eisenbahnspektor mit Frau Gem. u. Kind Stuttgart</p> <p>In den Privatwohnungen. Villa Bätzner. Fernand, Hr. Albert, Pfarrer Unterheimbach Becherer, Frl. Therese mit Begl. Frl. Kittel Berlin Riese, Hr. Alexander, Dr. Professor Frankfurt a. M. Riese, Frau Professor Frankfurt a. M.</p> <p>Café Bechtle. Köpp, Frau Stuttgart Hopf, Hr. Dr. med. mit Frau Gem. Stuttgart Oberlehrer Baur. Hutt, Frau M. Vaihingen a. F.</p>	<p>Kaufmann Bosch. Weidmann, Hr. Georg, Kgl. Forstwart Sittenhardt</p> <p>W. Bott, König Karlstr. Beyer, Hr. Joh. m. Frau Gem. Nürnberg</p> <p>Chr. Bott, Hauptstr. 89. Egner, Hr. Friedrich, Vernicklungs- und Weinwirt Neckarsulm Zürn, Hr. Kfm. Mergentheim</p> <p>Emma Botzenhardt. Burkhardt, Frl. Dorothea Stuttgart</p> <p>Villa Büttnier. Ziegler, Hr. Fr. Landwirt Gechingen OA. Calw</p> <p>Villa Carmen. Palmer, Frau Pfarrer Wte. Nürtingen Pfister, Frau Wte. Berg</p> <p>Dienstmann Collmer. Abrell, Hr. Kaspar Unterschwarzach</p> <p>Villa Christine. Triebig, Hr. W., Hauptmann Ulm Morgenstern, Frau M. Strassburg Morgenstern, Frl. Gertrud Strassburg Morgenstern, Frl. Lotte Strassburg</p> <p>Villa De Ponte. Assenheim, Frau Mina Offenbach a. M.</p> <p>Haus Drebingen. Hechinger, Frau Johanna, Rentiere München</p> <p>Diakonissenstation. Klaiber, Fr. Dr., Pfarrer Stuttgart Hoffmann, Hr. Pirmasens Zugmeister Esterriedt</p> <p>Merz, Hr. Johannes, Bahnwärter Giengen a. Br. Raible, Hr. Anton, Bahnhofportier Stuttgart</p> <p>Gottl. Faas. Steidinger, Hr. Andreas Tennenbronn Fichtner, Fr. Christine Tennenbronn Badinspektor Feucht.</p> <p>Raisch, Frl. Hedwig Stuttgart</p> <p>Villa Franziska. Hoffmann, Hr. E. Aachen Reiss, Frl. Klara Kaiserlautern</p> <p>Geschw. Freund. Peltzer, Hr. Gustav, Privatier Freiburg Freund, Hr. m. Frau Gem. u. Kinder Karlsruhe</p> <p>Villa Fürst Bismarck. Rosenthal, Hr. Wilmersdorf Bertram, Hr. Dr. Frankfurt a. M.</p> <p>Hermann Grossmann. Eller, Hr. K., Kfm. Grünstadt (Pfalz) Mayer, Hr. Hermann, Kfm. München Schwartz, Hr. Ludwig, Malzfabrikant Rheinzabern</p> <p>Sattler Gutbub. Martin, Frau Wte. Pirmasens Maier, Frau Lina Pirmasens</p> <p>Fritz Hammer, Wagner. Bauer, H. K., Privatier Hohenaltheim</p> <p>Villa Haussmann. Goldschmidt-Kirchheim, Frau Bella Rentiere m. Bedg. Frankfurt a. M.</p> <p>Villa Helena. Kellermann, Hr. Chr., Prokurist Frankfurt a. M. Kellermann, Hr. Dietrich, Eisenbahn-Betriebssekretär Cassel Scharlipp, Hr. Fr., Kfm. mit Frau Gem. Berlin</p> <p>Zugmeister Hinterkopf. Wolmer, Hr. Ernst, Stationskommandant Waiblingen</p> <p>Villa Hohenstaufen. Mangold, Hr. Emil, Beigeordneter m. Frau Gem., Kind u. Kindernädchen Düsseldorf Wald, Hr. Otto, Werkführer Stuttgart-Cannstatt</p> <p>Villa Hohenzollern. Kuchenbuch, Hr. Paul, Kfm. m. Frau Gem. Köln</p> <p>Gärtner Holz. Haigis, Hr. Albert, inv. Stationskommandant Neckarsulm</p> <p>Haus Honold. Morlang, Hr. Adolf, Violinvirtuose Stuttgart Morlang, Frau P. Stuttgart Hoher, Frl. Anna Stuttgart</p> <p>Villa Johanna. von Bolschwing, Hr. Ludwig, Oberstleutnant a. D. Cassel Engelmann, Hr. Karl Sulzbach</p> <p>Dr. Josenhaus. Schmidt, Hr. Paul, Fabrikant Dessau</p> <p>Villa Karlsbad. Staeble, Hr. Bernhard, Bankkassier Stuttgart Mareel, Hr. Carl Herm., Kfm. Frankfurt a. M. Trabinger, Frau E. Frankfurt a. M.</p> <p>Villa Krauss. Schmidt, Hr. G., Ingenieur München Schmidt, Hr. H., Dr. jur. Stuttgart</p>
---	--	--

Volckmar, Hr. Wilh. Buchhändler Heidelberg
 Fuhrmann, Hr. Otto, Hotelier Kaiserslautern
 Kistner, Hr. H., Kfm. m. Fr. Gem. Ludwigsburg
 Schmidt, Hr. C. H., Kfm. Kaiserslautern
 Weber, Hr. Robert, Spediteur Kaiserslautern

Haus Kuch.
 Grass, Madame Lillian Russland

Villa Mathilde.
 Ehrlicher, Hr. mit Frau Gem. München
 Häfner, Frau Wiesbaden
 Ludwig, Frau Mainz

Marie Mayer, König Karlstr.
 Bacher, Hr. Louis, Bäckerstr. Backnang
 mit Sohn
 Klöpfer, Hr. B. Kaufmann mit Frau Gem. Schramberg
 Stroh, Hr. Paul, Geometer Reutlingen

Villa Mon Repos.
 Meister, Hr. Anton, Privatier mit Fr. Gem. Augsburg

Villa Montebello.
 Dattersan, Hr. A. G., Fabrikant Gislaved (Schweden)
 mit Frau Gem.
 Waldin, Hr. Nils, Fabrikant Stockholm (Schweden)

Arnold, Hr. Mühlhausen
 Berg Fr. L. u. M. Düsseldorf
 von Loebell, Hr. Berlin

Parkvilla.
 Peto, Sir Henry, Baronet Crewkerne (England)
 Peto, Lady Crewkerne (England)
 Seligsohn, Hr. Richard, Fabrikdirektor mit Frau Gem. u. Schwester Berlin
 Wanner, Frau Kaufmann Stuttgart

Villa Pauline
 Braun, Frau mit Tochter Frika Heidelberg
 Gartner, Hr. Theodor, Bäckerstr. Karlsruhe
 Kuschel, Hr. Albert, Kfm. Sulzbach
 Stopper, Frau Lehrer mit Kind und Haushälterin Ulm

G. Pfau, Bäckerstr.
 Wolff, Gottlob, Kanzlist Stuttgart

Villa Rath.
 Eilender, Hr. Lothar Cöln
 Fiess, Frau Kaufmann Neuenbürg
 Taphet, Hr. Philipp, J. Agent Frankfurt a. M.

Villa Rheingold.
 Aufermann, Hr. Emil, Fabrikant Lüdenscheid

Loetsch, Frau Wte. Rentiere mit Tochter Berlin
G. Riexinger, Buchbinder.
 Schlaffke, Hr. Wachtmeister a. D. mit Fr. Gem. Tegel b. Berlin

Villa Rosa.
 von Bodelschwing, Hr. Major Lüben
 Baddiener **Schill.**
 Messerschmidt, Fr. A. Rent. mit Sohn und Tochter Berlin
 Saile, Hr. V., Glasmaler Stuttgart
 Saile, Hr. Hermann, stud. arch. Stuttgart

Chr. Schmid, König-Karlstr.
 Birle, Hr. Hans, Werkführer Heidenheim
 Schreinermeister **Schmid,**
 Brudermüller, Hr. Jakob, Inspektor a. D. Heilbronn

Dorsch, Hr. K., Stadtpflege-Kontrolleur Heilbronn
 Häberlein, Hr. Thomas, Privatier mit Frau Gem. Nürnberg

U. Schmid, Hauptstr.
 Maier, Hr. Wilhelm, Verwalter mit Frau Gem. Ulm

Villa Schönblick.
 Hübner, Hr. Friedrich Karl, Direktor u. Molkerei-Instruktor Danzig
 Hübner, Frau Betty Danzig

Christoph Treiber.
 Ensslin, Hr. Robert, Handelsgärtner Feuerbach

Marie Treiber-Engmann.
 Lange, Fr. Marie Halle

Villa Treiber.
 Abele, Kr. Josef, Fabrikant München

Wilh. Treiber, Korbmacher.
 Bausch, Frau Friederike Frankenbach
 Lehrer, Hr. Gottfried, Buchhändler Ulm

Villa Trippner.
 Friedrich, Hr. Friedr., Fleischerstr., mit Fr. Tochter Nürnberg
 Wirth, Hr. G. M., Privatier m. Fr. Gem. Nürnberg

Ellinger, Hr. Rechnungsrat Magdeburg

Witwe Ulmer, Kochstr.
 Weber, Frau Schultheiss Pleidelsheim

Sattlerstr. **Volz We.**
 Baumüller, Hr. Jakob, Kaufmann mit Frau Gem. Stuttgart

Villa Waldfrieden.
 Wacker, Hr. Jakob, Buchhalter Vaihingen a. F.
 Kaiser, Hr. Jakob Möhringen a. F.
 Oberbaddiener **Wandpflug We.**
 Engelhorn, Frau mit Fr. Tochter Wiesloch
 Küfermeister **Weber.**
 Dunz, Hr. Leonhard, Priv. mit Fr. Gem. Feldberg b. Hall

Nägele, Frau Wiesensteig
 Schmid, Frau Merkbrown

Mina Wildbrett We., Rennbachstr.
 Seeger, Hr. Eugen, Sägewerk-Bes. Neuenbürg

Villa Wilhelma.
 Hermann, Frau Marie mit Kind Memmingen

Herrnhilfe.
 Schöller, Frau Missionar Leonberg
 Appel, Elsa Cannstatt
 Reick, Elise Cannstatt
 Grotz, Luise Bietigheim
 Lutz, Julie Cannstatt
 Mühlhäuser, Johanna Cannstatt
 Gauss, Amalie Nebringen
 Weller, Emilie Stuttgart
 Bayer, Rosa Cannstatt
 Hiller, Frieda Cannstatt
 Friedler, Thekla Stuttgart
 Lutz, Anna Stuttgart
 Häring, Karl Schnaidt
 Bätzner, Frida Stuttgart
 Elsässer, Julie Stuttgart
 v. Bank, Alfred Stuttgart
 Hut, Alfred Stuttgart
 Bohrer, Friedrich Stuttgart
 Ponten, Walter Cannstatt
 Schwarz, Friedrich Cannstatt
 Wagner, Friedrich Stuttgart
 Oechsle, Friedrich Stuttgart
 Fischle, Gustav Stuttgart
 Göhringer, Hermann Cannstatt
 Lilienfein, Gertrud mit Begl. Cannstatt

Katharinenstift.
 Huber, Marie Tuttlingen

Zahl der Fremden 3290

Dampfwaschanstalt
Birkenfeld.
 Telefon Nr. 2.

Wir machen Interessenten darauf aufmerksam, daß unser Wagen im Monat Juni jeden Montag, im Juli und August jeden Montag und Donnerstag nach Wildbad kommt. **Bestellkarten** auf den Wagen werden in der Exp. ds. Bl. abgegeben.

Pforzheim-Wildbad.
 Den geehrten Damen von Wildbad und Umgebung zeige höff. an, dass meine Filiale von heute ab eröffnet ist. Mache auf die grosse Auswahl der letzt erschienenen **Neuheiten** in

Modellhüten

aufmerksam und lade zur gefälligen Besichtigung höflichst ein

Karl Meyle, Modes,
 Hauptstrasse 75 a. gegenüber Hotel gold. Ross.

Leistet im Sommer, wenn die Hausfrau gern kurze Küche macht, un-schätzbare Dienste.

Der Dienstboten Freund u. Helfer sind Fritz Müller's unübertreffliche

Parkett-Stahlspäne,
 mit der Schutzmarke: Hund u. Katze.

Fabrikant: Fritz Müller jun. Göppingen (Württ.)

Sparsame Frauen
 stricken nur Sternwolle

Orangef Stern } feinste }
 Blauf Stern } }
 Rot Stern } hochfeine } Stern-
 Violet Stern } } wollen!
 Grün Stern } beste }
 Braun Stern } Confum }

war echt mit obigen Sternfabrikzeichen der Norddeutschen Woll-Kämmerei und Kammgarn-Spinnerei in Bahrenfeld. Zu haben in den meisten Geschäften; wo nicht erhältlich, weiß die Fabrik Direktion und Handlung nach.

Das **Stimmen von Klavieren** wird gut und billig ausgeführt. Näheres in der Exped. ds. Bl.

Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut u. blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt allein die echte **Stechenpferd-Silienmild-Seife** v. Bergmann & Co. Radebeul à St. 50 Bfg. in der Hof-Apotheke, bei Fr. Schmeltz, H. Grundner, vorm. Anton Heinen.

Große Reutlinger Geldlotterie.
 Ziehung garant. 18. u. 19. Juni 1908
 Hauptgewinn Mark 50 000
 erner 1 Gewinn Mk. 15 000.—, Mk. 5000.—, Mk. 2000.—,
 3 Gewinne à Mk. 1000.—, 6 Gewinne à Mk. 500.—, 10 Ge-
 sinne à Mk. 200.—, usw., insgesamt 7313 Geldgewinne.
 Lose à 3 Mark sind zu haben bei

Chr. Wildbrett, Papierhdlg.

Grosse Reutlinger Geld-Lotterie
 zu Gunsten der Marienkirche in Reutlingen.
 Ziehung am 18. Juni 1908.
 7313 Geldgewinne ohne Abzug: Mark

130000
 Hauptgewinne: Mark

50000
15000
5000
 etc. etc. etc.

Lose à M. 3.—, Porto und Liste 30 Pfg. extra.
 Zu bezich. durch die Generalagentur **Eberhard Fetzer, Stuttgart.**

Sie gewinnen bei Chr. Wildbrett, in Calw, bei Chr. Höcker, in Herrnhals bei Frau. Goldner.